

**Ä1 zu A11: Ja zum Mindestlohn bei Pflichtpraktika! – Alle Lücken im Mindestlohn konsequent schließen.**

Antragsteller\*innen      Frank Dürsch (KV München)

**Von Zeile 2 bis 3 einfügen:**

gesetzlichen Mindestlohn ab. Dementsprechend wollen wir auch, dass Bayern sich dafür einsetzt, dass auch bei Pflichtpraktika der Mindestlohn gezahlt wird.

Da es keine Ausnahmen bei dem allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn geben soll muss für allen Werkstätten für Menschen mit Behinderung geprüft werden, ob man deren Mitarbeiter nicht den Status von Arbeitnehmern geben könnten und alle normalen Rechte und Pflichten für Arbeitnehmer.

**Begründung**

Beschäftigt in Werkstätten für Menschen mit Behinderung erhalten nur ein Taschengeld, könnten ein Betriebsrat gründen, weil keine Arbeitnehmer sind. Dafür erhalten bei der Rente den Durchschnitt aller die dort einzahlen als Rentenpunkt. Diese Sonderwelt muss soweit wie möglich, abgeschafft werden.

**Unterstützer\*innen**

Michael Sasse (KV Rosenheim), Martina (Mina) Himmelstoß (KV Traunstein), Stefanie Röding (KV Traunstein)